



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von anbettung vnd ererbietung der tzeychen des newen Testaments

Karlstadt, Andreas

Wittenbergk, 1521

VD16 B 6218

xiii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33427

i. Also mag ich das brot/das Christus ist/anbeten/von
ihm hilff bitten/wie wol es doch zu essen eingesetzt/vnd
als ein tzeichen gegeben/drumb das ich Christu anbett/
mit welchem das broth ein dingt/wie gott vnd mensch
ein person ist.

ii. Nicht das mir von dem brot versprinchlich gnad vn
hilff gezeuget werd. O der das ich dem natürlüche brot bey
dem becker/ader alhie wan es der leib Christi ist.fürnem
lich solche macht gezeu wil / oder das ich endlich yn dem
brot.mit lieb.glaube/hoffnung/anbetē/eergebung fassen
vn stillstehn wol. Dan also heet ich das angebet/das der
becker gemacht/ader die creatur gewirckt hatt.sonder ich
errett vnd gehn furt in Christum/vnd eere das brot lau
terlich darumb/das es der leib Christi geworden ist/vn
den wein/das er das bluth Christi worden ist/ wan ich
das brot von seyner art wegen/ oder darumb das ein tzei
chen allein ist anbettet / mogt mirs ergehen/wie es dem
Babylonischen kōig Baltasar ergien / dauon Daniel.
v.geschrieben.

iii. Unsere Papisten mogen yhre gestalt mit gutem ge
wissen nit erē oder anbeten/ dan sie haben kein vrsachen
recht es anbeten/die Christus / darnach Paulus vnd ich
ist gegeben habē. Vrsach. Sie dorffen nit sagen/gestalt des
brots ist der leib Christi. gestalt des weins ist das bluth
Christi/dan sie haben kein schrift. Der wegen seind sie die
yene/so das Sacrament nit eeren mogen.in wilche aller
vnflatt flissen soll. Wir wissen durch das Euangelium/
das broth/der leib/vnnd wein / das bluth Christi ist.
Drumb vrteln wir den leib des hern / den sie yhe nit v
reyn konden.

iiii. Wir faren aber furt durchs brot in Christum.des
leib/brot ist/also eren wir das brot/vn eren es nit. Wir
eren es das wir wissen/das brot der leib Christi ist/vnd
erē es nit/das wir nit im brot/sonder in Christo hafften

v. Das soll eynem frommen Christen nit frembd sein/
dan vnser glaub steht auch nit endlich yn der menscheit
B